

Fraktion DIE LINKE.
in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde

Eberswalde, den 12.06.2023

Vorlage-Nr.: BV/0882/2023
- öffentlich -

**Betrifft: Diplomatie statt Eskalation – Friedensappell durch Mayors for peace
initiiieren**

Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	27.06.2023	Entscheidung
-----------------------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung Eberswalde bittet den Bürgermeister, eine Initiative unter den „Mayors for Peace“ zu starten, mit dem Ziel eines Friedensappells an die Bundesregierung. Dieser Appell sollte beinhalten, dass die Eskalationsspirale der immer weiteren Waffenlieferungen gestoppt werden muss und die Kommunen deutlich stärkere diplomatische Anstrengungen von der Bundesregierung erwarten. Dieser von Putin vom Zaun gebrochene Krieg wird keinen militärischen Sieger kennen – das Töten muss gestoppt werden. Ein sofortiger Waffenstillstand muss die Grundbedingung für Friedensverhandlungen sein.

Der Bürgermeister soll der SVV bis zum Beginn des dritten Quartals 2023 über seine Initiativen und deren Ergebnisse berichten.

Begründung:

Der seit über einem Jahr geführte Krieg in der Ukraine hinterlässt auch in Eberswalde Spuren. Wir haben sehr bewusst Menschen, die vor Krieg aus der Ukraine geflohen sind, ein sicheres Zuhause geboten und sind weiterhin solidarisch mit den Menschen, die zu uns kommen. Allein deshalb muss Frieden unser aller Ziel sein. Nichtsdestotrotz ist auch die Stadt von den massiven Preissteigerungen im Zuge des Krieges betroffen und die Mehrbelastungen führen die Stadt in unsichere Zeiten. Deshalb muss der Bürgermeister als Mitglied der Organisation Mayors for Peace alle Initiativen ergreifen, um die Position deutlich zu machen.

gez. Sebastian Walter
Fraktionsvorsitzender